



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt

*Unseren Einwohnern und Gästen
wünschen wir ein frohes und schönes
Osterfest Ihre Gemeindeverwaltung*



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0
	Fax 9320-30
Bauhof:	706
Schulverband:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 01805 19292-155

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805 19292158** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Freitag, 18.04.2014

Dr. medic. stom./Univ. Timisoara Dieter Wegl, Marktstr. 5, Nagold Tel.: 07452 2475

Samstag, 19.04. - Sonntag, 20.04.2014

ZA. Jochen Wieland, Talstr. 97, Wildberg, Tel.: 07054 92244 oder 92245

Montag, 21.04.2014

Dr. Martin Wolf, Hauptstr. 9, Egenhausen, Tel.: 07453 951818

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende). Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 18.04. - Sonntag, 20.04. 2014

Peter Nock, Stadttierarzt, Erlesäcker 2, Altensteig, Tel.: 07453 946434 für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 18.4.2014

Rosen-Apotheke Nagold, Turmstr. 4, Tel. 07452 84060

Samstag, 19.4.2014

Glattal-Apotheke, Glatten, Lombacher Str. 3, Tel. 07443 1511
Johanniter-Apotheke, Jettingen, Württ., Mauerwiesenstr. 2, Tel. 07452 75740

Sonntag, 20.4.2014

Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Hauptstr. 6, Tel. 07445 81212
Spitzweg-Apotheke, Empfingen, Weiherplatz 13, Tel. 07485 210
Stadt-Apotheke, Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053 6000

Montag, 21.4.2014

Schmid'sche Apotheke, Nagold, Marktstr. 13, Tel. 07452 93160

Dienstag, 22.4.2014

Kristall-Apotheke, Horb am Neckar, Neckarstr. 15, Tel. 07451 2727
Rosen-Apotheke, Altensteig, Württ., Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Mittwoch, 23.4.2014

Rathaus-Apotheke, Bondorf, Kreis Böblingen, Hindenburgstr. 31, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke Salzstetten, Waldachtal (Salzstetten), Hauptstr. 18, Tel. 07486 855

dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Donnerstag, 24.4.2014

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstr. 20, Tel. 07452 2003

dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

Freitag, 25.4.2014

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Nagolder Str. 66, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Württ., Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Einsatzleitung: Diakoniestation, Altensteig, Brunnenhäusle 9, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus- und Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Kurse häusliche Krankenpflege. Mo. – Fr., 8.30 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Tel.: 07453 9323 0
Wochenende und Feiertage, Notfälle, Tel.: 07453 9323 23

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 / 841029,
Fax: 074522 / 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag
10:30 – 12 Uhr und 15 – 16:30 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 – 17:30 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803/343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082/4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
 Telefon: 07051/7009-0, Fax: 07051 7009-999
 Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung Telefon: 112
Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
 Telefon: 07051 7009-140 (141)
 Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Marcus Majer
 Telefon: 07051/7009-110
 Mail: majer@drk-kv-calw.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat an folgenden Tagen von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet:
 30.04.2014, 14.05.2014 und am 28.05.2014

Montag, 28. April

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung
 19.00 Uhr Arbeitskreis Soziales im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld

Dienstag, 29. April

14.30 Uhr Seniorencafé im Löwen

Mittwoch, 30. April

Maibaumstellen in Simmersfeld, Ettmannsweiler, Fünfbronn und Beuren

Donnerstag, 01. Mai

09.00 Uhr Maiwanderung FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler mit dem Chor Aichhalden-Oberweiler
 Maiwanderung TSV Simmersfeld mit dem Skiclub
 Maiwanderung CVJM

Sonntag, 04. Mai

Jahresfest des Haus Tannenburg mit Tag der offenen Tür
 11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Haus Tannenburg im Rahmen vom dortigen Jahresfest

Montag, 05. Mai

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung
 20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Dienstag, 06. Mai

09.00 – 11.00 Uhr Frauenfrühstück mit Karin Steinestel, Neuhausen im Büttner-Haus
 12.00 Uhr Senioren Mittagstisch in der Neumühle
 14.00 Uhr FFW Altersabteilung Ausflug nach Forbach, Treffpunkt Rathaus Fünfbronn

Mittwoch, 07. Mai

Bioabfall

Samstag – Sonntag, 10. und 11. Mai

20 jähriges Jubiläum Dreschschuppenfest
 Sonntags Frühshoppen mit dem Gamsbarttrio im Festzelt
 13.30 Uhr Festumzug

Sonntag, 11. Mai

14.00 Uhr Kirchlesgottesdienst in Beuren

Amtliche Mitteilungen



Termine/Veranstaltungen



Donnerstag, 17. April

Gründonnerstag
 20.00 Uhr Abendmahlgottesdienst in der Johanneskirche
 FFW Atemschutzbelastungsübung in Altensteig 1. Gruppe

Freitag, 18. April

Karfreitag
 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahlsfeier in der Johanneskirche

Sonntag, 20. April

08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Simmersfeld

Sonntag – Montag, 20. – 21. April

Ostergottesdienste jeweils um 10.00 Uhr

Montag, 21. April

19.30 Uhr CVJM-Mitarbeiter-Einsetzung

Dienstag, 22. April

Gelber Sack/Gelbe Tonne
 Glas

Mittwoch, 23. April

Bioabfall

Donnerstag, 24. April

Restabfall

Samstag, 26. April

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
 20.30 Uhr Tanglefoot im fest-spiel-haus in Simmersfeld

Gemeinderatssitzung



Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 14. Mai 2014 um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.
 gez.: Jochen Stoll
 Bürgermeister

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit- und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 06. Mai 2014, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 14.05.2014).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Simmersfeld

Die Verbandsversammlung hat am 07.04.2014 die Jahresrechnung des Schulverbandes Simmersfeld für das **Jahr 2013** mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

In Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt je Vermögenshaushalt je	231.119,38 € 34.924,00 €
insgesamt je	266.043,38 €

Die Jahresrechnung ist mit Rechenschaftsbericht von **Dienstag, den 22.04.2014 bis Mittwoch, den 30.04.2014 (je einschließlich)** während der Dienststunden auf dem Rathaus Simmersfeld (Gemeindekasse) öffentlich ausgelegt.

Simmersfeld, den 08.04.2013
gez.: Jochen Stoll
Verbandsvorsitzender

Aus der Arbeit der Schulverbandsversammlung

Sitzung des Schulverbandes am 15.04.2013

anwesend: 4 Mitglieder (Normalzahl: 5)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll, stellvertretender Vorsitzender: Bürgermeister Klaus Mack

1) Wahl des neuen Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Der Vorsitzende, Bürgermeister Jochen Stoll, begrüßt zur Sitzung des Schulverbandes. Laut Verbandssatzung sind im zweijährigen Rhythmus der Vorsitzende und sein Stellvertreter zu wählen.

Für die Wahl des Vorsitzenden wird Herr Bürgermeister Jochen Stoll vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Verbandsversammlungsmitglieder wünschen keine geheime Wahl. **Bürgermeister Klaus Mack stellt den Antrag, Bürgermeister Jochen Stoll als Verbandsvorsitzenden zu wählen.** Der Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und schlägt Herrn Bürgermeister Klaus Mack als seinen Stellvertreter vor. Das Gremium wünscht keine geheime Abstimmung. **Der Vorsitzende, Bürgermeister Jochen Stoll, stellt den Antrag, Bürgermeister Klaus Mack als stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Die Verbandsversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

2) Feststellung der Jahresrechnung 2013

Die Fachbedienstete für das Finanzwesen, Frau Lena Olbrich, erläutert die Jahresrechnung des Schulverbandes 2013.

Die Einnahmen und Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt je Vermögenshaushalt je	231.119,38 € 34.924,00 €
Insgesamt:	266.043,38 €

Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt 19.882,77 € und die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 15.041,23 €. Somit ergibt sich zum 31.12.2013 der Stand der AR von 9.155,95 €. Die wesentlichen Planabweichungen werden genauer betrachtet.

Vom Gremium werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Jochen Stoll, stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2013 in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Die Verbandsversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

3) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Bericht der Schulleitung

Herr Schubert dankt den Verwaltungen der Gemeinde Simmersfeld und der Stadt Bad Wildbad für die gute Zusammenarbeit.

Herr Schubert berichtet, dass 2014/2015 ein neuer Bildungsplan ansteht. An der Umsetzung wird gerade gearbeitet. Für die Grundschule ist daher in Mathematik, wie im Etat dar-

gestellt, neues Lehrmaterial erforderlich. Ein anderer großer Posten im Schuletat ist eine Präsentationstechnik im Musiksaal. Bisher wird der Beamer usw. immer in den einzelnen Klassenzimmern aufgebaut. Nun würde man gerne ein Zimmer mit der Technik ausstatten. Zusätzlich soll ein EDV-Platz im Technikraum eingerichtet werden.

Im Frühjahr 2013 wurde eine Fremdevaluation durchgeführt. Der Bericht liegt nun vor. Entwicklungspotential wird in diesem in verschiedenen Bereichen aufgezeigt, diese liegen hauptsächlich im Tätigkeitsbereich der Schulleitung.

Herr Schubert berichtet weiter, dass es im kommenden Schuljahr nur eine erste Klasse geben wird. In dem Übergang von Klasse vier zu Klasse fünf schlagen sich die geringen Schülerzahlen ebenfalls nieder. D.h. um eine Klassenstärke von 16 in der Hauptschule zu erhalten, müssten über 70 Prozent der Schüler auf die Hauptschule gehen. Die Entwicklung kann nicht alleine durch Schüler aus Seewald aufgefangen werden. Da es bereits jetzt eine Kombiklasse 5/6 gibt, kann im kommenden Schuljahr keine fünfte Klasse eingerichtet werden.

Erläuterung des Plans

Die Fachbedienstete für das Finanzwesen, Frau Lena Olbrich, stellt nun Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 vor. Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 210.000 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 201.000 € und auf den Vermögenshaushalt 9.000 €. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen. Bei einem ungedeckten Aufwand von insgesamt 111.800 € und einer Schülerzahl von 154 entfällt auf den Schüler ein Umlageanteil (Schulumlage) in Höhe von 725,97 €. Es wird keine Investitionskostenumlage erhoben. Die Allgemeine Rücklage in Höhe von 9.000 € wird aufgelöst. Im Vermögenshaushalt sind 4.300 € eingestellt, die zusammen mit einem Haushaltsausgaberest in Höhe von 2.000 € aus dem Jahr 2013, für EDV-Ausstattung verwendet werden.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Jochen Stoll, stellt den Antrag, die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für 2014 in der vorliegenden Fassung zu verabschieden. Die Verbandsversammlung stimmt dem einstimmig zu.

4) Offene Bürgerschule – Bericht von Herrn Schubert

Herr Schubert berichtet, dass die Entwicklungen aus dem Projekt in der Schule sehr gut angekommen sind. Aus der Zusammenarbeit mit den anderen Schulen haben sich neue Perspektiven ergeben. Das Projekt ist nun abgeschlossen, wird aber in der Schule weitergeführt.

Gemeinderat Karl Roller meldet sich zu Wort und fragt, wie die Stimmung in den Bergorten ist, wenn die Hauptschule in Simmersfeld nicht gehalten werden kann. Ihn interessiert ob längerfristig die Grundschüler in Simmersfeld bleiben oder ob diese auch dann nach Bad Wildbad in die Grundschule gehen. BM Klaus Mack erklärt, dass es aus den alten Strukturen heraus der Wunsch ist, ein ortsnahes Angebot bereitzustellen. Allerdings gibt es auch Tendenzen, dass ein Ganztagesangebot gewünscht wird und Eltern sich Richtung Calmbach orientieren. Die Schülerströme können nicht beeinflusst werden und sind schwer vorhersehbar. Wenn die Schulbezirke 2016 wegfallen können die Eltern noch freier entscheiden. Solange der Kindergarten in Aichelberg gehalten werden kann, sieht BM Klaus Mack ein höheres Bestreben der Eltern sich aufgrund der Nähe für Simmersfeld zu entscheiden.

5) Schulmensa

Das Angebot der Schülermensa besteht montags und donnerstags. Ein Essen kostet 3,50 €. Die Kosten werden damit nicht gedeckt, der Schulverband trägt die Mehrkosten. Insgesamt gesehen sind die Zahlen etwas rückläufig. Das Angebot soll aber weiterhin aufrechterhalten werden. Im Durchschnitt sind es 17 Essen je Mensatag. Es wird kein Beschluss gefasst.

6) Kernzeitbetreuung, Hausaufgabenbetreuung

Der Bedarf ist insgesamt gesehen nicht sehr hoch. Durchgeführt wird die Betreuung von einer Erzieherin der Gemeinde Simmersfeld. Die Gemeinde Simmersfeld trägt daher auch die Kosten. Das Angebot soll weiterhin bestehen bleiben.

7) Verschiedenes / Bekanntgaben

Schülerbeförderung

Aktuell sieht es so aus, dass der Höchstbetrag überschritten wird. Das Landratsamt macht Druck, dass eine Änderung durchgeführt wird. Es fanden bereits und finden noch weitere Gespräche statt zwischen dem Busunternehmen, dem Landratsamt und der Gemeinde. Zukünftig wird sich das sicher auf die Stundenplanerstellung auswirken, da nicht klar ist, wie das Angebot des Busverkehrs aufrechterhalten werden kann. Gemeinderat Hartmut Schwemmler äußert Kritik am Landkreis – man kann sich nicht nach vorne für den ländlichen Raum stark machen und auf der anderen Seite die Schülerbeförderung zu kürzen.

Allgemeine Finanzprüfung, Schulverband 2008 – 2011

Der Abschluss der überörtlichen Prüfung wird bekannt gegeben.

Schulverband Simmersfeld, Landkreis Calw Haushalts-satzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit sowie den Bestimmungen der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am **07.04.2014** folgende Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2014** beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- 1.) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe

von je	210.000 €
davon im Verwaltungshaushalt	211.000 €
davon im Vermögenshaushalt	9.000 €
- 2.) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €

§ 2 Kassenkreditermchtigungen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 40.000 €

§ 3 Verbandsumlage

- a) Der nach Abzug der Einnahmen verbleibende ungedeckte Aufwand wird gemäß der Verbandssatzung im Verhältnis der Schülerzahlen am 23.10.2013 (Schulbogen) umgelegt

Bei einem ungedeckten Aufwand von insgesamt 111.800 € und einer Schülerzahl von insgesamt 154 entfällt auf den Schüler ein Umlageanteil (Schulumlage) in Höhe von 725,97 €.

Dieser Anteil pro Schüler in Höhe von 725,97 € wird nochmals wie folgt aufgeteilt:

Nicht gedeckter Aufwand:	111.800 €
Bad Wildbad: 16 Schüler à 725,97 € =	11.616 €
Simmersfeld: 138 Schüler à 725,97 € =	100.184 €

- b) Es wird keine Investitionskostenumlage erhoben.

Der Haushaltsplan **2014** liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO von **Dienstag, den 22.04.2014 bis Mittwoch, den 30.04.2014 (je einschließlich)** auf dem Rathaus in Simmersfeld, Gartenstr. 14 in der Gemeindekasse öffentlich aus. Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Simmersfeld, den 08.4.2014
 gez.: Jochen Stoll Verbandsvorsitzender

Arbeitskreis Soziales nimmt Arbeit auf

Wie wollen wir im Alter wohnen und leben? Wie können wir ein Alt werden in vertrauter Umgebung ermöglichen? Welche Angebote brauchen wir für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger? Welche Unterstützung benötigen wir für die Familien zur Betreuung der älteren Generation?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Arbeitskreis Soziales. In einer Auftaktveranstaltung im Januar zum Projekt „Innovative, barrierearme Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeit für ältere Menschen zur Belebung der Ortszentren“ erklärte eine stattliche Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen.

Mittlerweile hat sich der Arbeitskreis auch konstituiert und die Arbeit aufgenommen. Besonders erfreulich ist auch die dynamische Entwicklung, denn die Zahl der Teilnehmer hat sich noch vergrößert und weitere Bürgerinnen und Bürger bringen sich ein.

Der erste zentrale Punkt ist die Ausarbeitung eines Fragebogens. Mit diesem Fragebogen sollen alle Bürgerinnen und Bürger über 40 Jahre angeschrieben werden. Ziel ist es, die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen zu ermitteln. Zentrale Themen sind die Alltagsversorgung und die Mobilität, die Wohnsituation, Unterstützung im Alter, neue Angebote in Simmersfeld, Familie und Pflege, Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit.



von links nach rechts:

Michael Münster, Jochen Stoll, Renate Seitz, Karin Krause, Dagmar Seitz, Reiner Kalmbach, Birgit Stoll, Werner Volz, Gaby Bruder, Hans Wurster, Margit Schaible, Gisela Steuber, Matthias Steuber; nicht auf dem Bild: Ilse Hiller, Ulrike Kreis, Margarete Müller, Heike Brunn, Marianne Herter-Lutz

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Einladung zu einer Info – Veranstaltung

Die Gemeinde Simmersfeld wurde in das Programm „Energetische Stadtsanierung“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau aufgenommen. Im Rahmen des Programms sollte unter anderem die Realisierung eines Nahwärmenetzes für den Ortskern von Simmersfeld untersucht werden. Darüber hinaus sollten Maßnahmen herausgearbeitet werden, die einen relevanten Beitrag zur Reduzierung CO₂-Ausstosses leisten (Wärmedämmung, Erneuerung der Heizanlagen etc.).

Im letzten Jahr wurden nun viele Fragebögen verschickt mit der Bitte, Angaben zu verschiedenen Bereichen zu machen (Gebäude, Heizungssystem, erneuerbare Energien, Haushaltsgröße usw.). Die Auswertung der Fragebögen wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 12.03.14 vorgestellt. Des Weiteren hat sich das Ing.büro Schuler, Energie- und Gebäudetechnik aus Bietigheim – Bissingen mit dem Thema Nahwärmeversorgung beschäftigt.

Wir möchten nun die Ergebnisse der Untersuchungen in einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorstellen und laden hierzu herzlich ein.

Die Vorstellung findet am Mittwoch, den 9. April um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.



Am 23. April 2014 entfällt die Sprechstunde des Gemeindeförsters Rainer Hartmann.
Ihre Gemeindeverwaltung

Kinderkrippe Sternschnuppe

Zahngesundheitserziehung in der Kinderkrippe Sternschnuppe



Am Dienstag, den 8. April bekamen die Kinder von der Sternschnuppe Besuch von Frau Schuon (Fachfrau für Zahngesundheit) und ihrem Krokodil „Kroko“. Die Kinder staunten sehr, als sie feststellten, dass Kroko schon alle Zähne hat und diese auch so toll aussehen. So erklärte Frau Schuon mit der Handpuppe, wie man zu solchen tollen und gesunden Zähnen kommt und was man alles Essen sollte.

Der Höhepunkt an diesem Vormittag war, dass jedes Kind Kroko die Zähne putzen durfte.

Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Zahnbürste geschenkt, welche sie ganz stolz ihren Eltern zeigten. Von jetzt an werden die Zähne zuhause wohl noch kräftiger geputzt werden.



Andere Ämter



Landratsamt Calw

Bilanz zur Halbzeit: Schon zahlreiche Wahlversprechen eingelöst

Der Calwer Landrat Helmut Riegger zieht eine positive Bilanz seiner bisherigen Arbeit. Schwerpunkt der kommenden Jahre wird die Weiterentwicklung der Infrastruktur bleiben.

Als Helmut Riegger bei seiner Amtseinführung als Landrat im Februar 2010 Schwerpunkte seiner künftigen Arbeit vorstellte wurde deutlich, dass der heute 51-Jährige klare Vorstellungen mitbringt, wie er den Kreis Calw voranbringen möchte. Vier Jahre später, zur Halbzeit seiner Amtsperiode, blickt er zufrieden auf die bisherigen Ergebnisse: „Dreiviertel meiner Ziele sind bereits abgearbeitet. Damit ist der Kreis Calw auf einem sehr guten Weg.“

Wer Riegger kennt, der weiß, dass die Infrastruktur bei ihm ganz oben auf der Agenda steht. Mit der Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs und der Hermann-Hesse-Bahn hatte er gleich zwei Themen aus diesem Bereich ins Auge gefasst. „Über 100.000 zusätzliche Buskilometer pro Jahr haben wir in den vergangenen vier Jahren geschaffen. Dazu koordiniert der Landkreis zahlreiche innovative Konzepte wie Bürger- und Rufbusse“, so Riegger. Auch bei der Hermann-Hesse-Bahn ist man ein gutes Stück vorangekommen. „Wenn wir in den kommenden Monaten grünes Licht für die Finanzierung aus dem Stuttgarter Verkehrsministerium erhalten, dann möchte ich die zweite Halbzeit nutzen, um den Zug auf die Schiene zu bringen“, sagt Riegger.

Weitere Themen, die der Landrat bereits auf der Habenseite verbuchen kann, sind die Einrichtung einer Wirtschaftsförderer- und Fördermittelstelle im Landratsamt. „Allein in den vergangenen zwei Jahren wurden durch Fördermittel Investitionen von über 60 Millionen Euro im Kreis Calw ausgelöst und über 150 neue Stellen geschaffen“, weiß der Amtschef.

Auch bei den Straßen und beim Breitband tut sich was. 58 Mio. Euro wurden in den vergangenen vier Jahren im Kreis Calw in die Straßen investiert. „Gerade bei den Kreisstraßen konnten wir den Zustand durch zusätzliche Mittel insgesamt verbessern. Hier müssen wir unbedingt weiter am Ball bleiben“, sagt Fußballfan Riegger. Bei der Versorgung mit schnellem Internet hat der Landrat die Zügel in die Hand genommen und möchte kreisweit die Voraussetzungen für schnelles Internet schaffen.

Nicht nur bei diesem Punkt zeigt Riegger, dass ihm Kirchturndenken fremd ist. Schon bei der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, die seit vergangenem Jahr die touristischen Aktivitäten der Region bündelt, hatte er eine Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg im Blick.

Zufrieden ist der Landrat auch beim Thema Bildung. „Die beiden kreiseigenen Berufsschulzentren in Calw und Nagold stehen schon seit vielen Jahren für Qualität und ein breites Bildungsangebot“, ist Riegger überzeugt. „Durch Investitionen von 8,1 Millionen Euro in den vergangenen vier Jahren haben wir die Schulen fit für die Zukunft gemacht.“ Selbst das bereits verloren geglaubte Wirtschaftsgymnasium Nagold konnte nach intensiven Bemühungen seitens des Landrats doch noch eingerichtet werden.

Lief für Riegger bislang also alles nach Plan? „Vieles, aber leider nicht alles“ antwortet Riegger darauf. „Die Entwicklung bei den Krankenhäusern war zu Beginn meiner Amtszeit noch nicht abzusehen.“ Damit meint er die dauerhaft hohen Defizite der Kliniken in Calw und Nagold. „In dieses Thema musste ich weitaus mehr Zeit investieren als ich anfangs angenommen hatte“, gibt Riegger zu. Dennoch sieht er die Krankenhäuser jetzt auf einem guten Weg. „Es ist uns mit einem landesweit bislang einmaligen Bürgerbeteiligungsprozess gelungen, eine zukunftsweisende Lösung mit einer breiten Akzeptanz in der Bevölkerung zu entwickeln. Diese beinhaltet einen Neubau in Calw und eine Sanierung des Nagolder Standorts.“ Aufgabe des Kreistags und des Landrats wird es nun sein, das Zukunftskonzept umzusetzen. Damit dürfte ein weiterer Schwerpunkt für die zweite Halbzeit der Amtsperiode feststehen.

Welche Ziele setzt sich Riegger außerdem für die kommenden vier Jahre? „Ich bin 2010 angetreten, um den Kreis Calw voranzubringen. Ich sehe mich als Landrat in der Rolle des Machers. Mein Ziel war und ist es Aufbruchsstimmung zu verbreiten. Nur wenn wir vor Veränderungen nicht zurückschrecken haben wir die Chance auf eine gute Zukunft. Daran möchte ich weiter arbeiten“, kündigt Riegger an.

Verkehrssicherungspflicht wird oft unterschätzt

Auch Privatwaldbesitzer haften für ihren Waldbestand entlang öffentlicher Straßen

Ende vergangener Woche konnte an der Kreisstraße 4351 zwischen Mindersbach und Wart eine Holzernemaßnahme erfolgreich abgeschlossen werden, die neben der normalen Pflege des Waldes auch das Ziel hatte, gefährliche Bäume an der Straße zu entnehmen. Unter Leitung von Forstrevierleiter Markus Schäfer vom Landratsamt Calw wurde eine gemeinsame Holzernemaßnahme mit der Gemeinde Ebhausen und 30 privaten Waldbesitzern durchgeführt, bei der sich fast alle Straßenanlieger beteiligt hatten. „Einmal im Jahr sollte man die Waldbestände entlang der Straße auf abgestorbene Bäume, Dürräste, Pilzbefall und ähnliche Gefahrenzeichen kontrollieren, um in einem Schadensfall auf der sicheren Seite zu sein“, erklärt Schäfer. Auf einem Streifen von etwa 30 Meter Breite parallel zur Straße muss dabei jeder Baum kontrolliert werden. Die Kontrolle muss dokumentiert und die geschädigten Bäume gefällt werden, damit diese nicht über die Straße fallen und Unfälle verursachen. Denn jeder Waldbesitzer ist haftbar, wenn der Schaden hätte erkannt werden können. „Das steht so leider in keinem Gesetz, sondern hat sich aus der Rechtsprechung entwickelt. Bei den Privatwaldbesitzern wächst dieses Bewusstsein daher erst langsam“, so der für den Privatwald zuständige Forstbezirksleiter Johannes Fünfheld. Dabei ist zu beachten, dass Baumfällarbeiten an der Straße nur während einer genehmigten Straßensperrung durchgeführt werden dürfen. Das Landratsamt Calw empfiehlt daher allen Privatwaldbesitzern, ihre Waldbestände entlang der Straßen regelmäßig zu kontrollieren. Weitere Informationen zur Verkehrssicherungspflicht im Wald finden sich in der Broschüre „Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer“ des aid infodienst e. V., erhältlich unter <http://shop.aid.de> Auskünfte zur Privatwaldbetreuung erteilt der Forstbezirk Nagold unter 07452 842562 oder 22.Nagold@kreis-calw.de

Neues Angebot auf den Recyclinghöfen

Die Recyclinghöfe im Landkreis Calw bieten ab Mitte April Blumenerde, gütegesicherten Grüngutkompost und Rindenmulch im Sack an. Losen gütegesicherten Qualitätskompost gibt es neu in Simmozheim. Passend zum Frühjahr erweitert die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) auf allen Höfen ihr Produktangebot. Neben der Blumenerde im 40L Sack werden nun auch gütegesicherter Grüngutkompost im 40L Sack und Rindenmulch im 60L Sack angeboten. „Wir freuen uns, unseren Kunden diese Produktvielfalt für den Garten bieten zu können. Immer wieder wurden wir nach Erde, Rindenmulch oder Kompost in Säcken gefragt“, so Susanne Weber von der AWG, zuständig für die Vermarktung. Darüber hinaus bietet die AWG auf folgenden Höfen losen gütegesicherten Qualitätskompost an:

- Auf der Entsorgungsanlage Walddorf.
- Auf der Entsorgungsanlage Simmozheim.
- Auf dem Recyclinghof Nagold. Hier gibt es zusätzlich noch lose Blumenerde.
- Im Kompostwerk. Hier gibt es zusätzlich lose Blumen- und Pflanzerde.

Die Blumenerde kann zum Ein- und Umtopfen eingesetzt werden. Sie eignet sich für Zimmerpflanzen genauso wie für das Freiland. Die universell einsetzbare Pflanzerde mit RAL-gütegesichertem Qualitätskompost ist zur Pflanzung aller Gehölze und Stauden sowie im Gemüsebeet einsetzbar. Der gütegesicherte Qualitätskompost wird zur Düngung und Bodenverbesserung eingesetzt. Er sorgt für ein aktives Bodenleben und verbessert die Wasserhaltefähigkeit des Bodens. Rindenmulch eignet sich zum Abdecken von Gartenboden, zum Schutz gegen Wildkrautbewuchs und gegen Erosion und Austrocknung des Bodens. Fragen rund um das Thema Erden oder Kompost beantwortet Susanne Weber unter Telefon 07053 3931178. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.awg-info.de

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Felderbegehung für Landwirte

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw lädt interessierte Landwirte zur Felderbegehung am Mittwoch, 23. April, nach Neuweiler-Oberkollwangen ein. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Ortsausgang von Oberkollwangen in Verlängerung der Kirchhaldenstraße am Schuppen in Richtung Wald. Die Begehung dient dazu, vor Ort den aktuellen Zustand der landwirtschaftlichen Kulturen zu besprechen und Empfehlungen zu Düngung und Pflanzenschutz zu geben. Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wiesenmeisterschaft im Kreis Calw

Im Landkreis Calw werden dieses Jahr wieder die schönsten Wiesen gesucht

In diesem Jahr wird es wieder eine Wiesenmeisterschaft im Landkreis Calw geben. Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes führt zum dritten Mal den Wiesenwettbewerb durch. Die erste Calwer Wiesenmeisterschaft fand bereits im Jahr 2007 statt. Teilnehmen kann jeder, der artenreiche Wiesen oder Weiden im Kreis Calw bewirtschaftet. Die Fläche muss jedoch mindestens 20 ar groß sein. Der Anmeldebogen sowie weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises, www.kreis-calw.de, unter „Aktuelles“ zu finden oder direkt bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt erhältlich. Anmeldeschluss ist der 15. Mai.

Auf den Wiesen blühen bereits die ersten Blumen wie Wiesenschaumkraut und Schlüsselblumen. Bald schon werden auf den Blumenwiesen bunte Farbtupfer von Margeriten, Glockenblumen und Lichtnelken in der Landschaft leuchten.

Die Wiesen haben neben der Funktion als Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere auch Bedeutung für den Grundwasserschutz, Tourismus und für die Heimat-Identität. Aber diese artenreichen Wiesen entstehen nicht ohne Zutun des Landwirts. Viel Erfahrung und langjährige Bewirtschaftungstraditionen haben diese bunten Nutzflächen entstehen lassen. Landwirte, die heute noch blumenbunte und artenreiche Wiesen bewirtschaften, fördern die Artenvielfalt und leisten einen Beitrag für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaft. Denn ökonomisch rentabel sind solche Wiesen meist nicht mehr.

Mit der Wiesenmeisterschaft sollen zum einen die Bewirtschafter dieser schönen Wiesen für ihre Mühen ausgezeichnet werden, zum anderen soll auf die ökologisch wertvollen Lebensräume aufmerksam gemacht werden.

Im Juni werden die gemeldeten Wettbewerbsflächen von einer Jury begutachtet und bewertet. Die Siegerehrung und Preisverleihung wird dann im August bei einem Wiesenfest in Simmersfeld-Beuren stattfinden. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Sparkasse Pforzheim-Calw.

Bienenwanderung sowie Zu- und Verkauf von Bienen nur mit Gesundheitsbescheinigung

Die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst informiert rund um das Thema Bienen

Besitzer von Bienen, die ihre Bienenvölker vorübergehend an einen anderen Ort bringen (sogenanntes „wandern“) oder Bienen zukaufen, sind gesetzlich verpflichtet, unmittelbar nach dem Eintreffen am neuen Standort dem hierfür **zuständigen Bienensachverständigen** eine **Gesundheitsbescheinigung** für die Bienenvölker vorzulegen. Auch beim Verkauf von Bienenvölkern ist eine Gesundheitsbescheinigung erforderlich. Eine solche Bescheinigung kann von dem für den Herkunftsort zuständigen Amtstierarzt oder dessen Beauftragten (im Landkreis Calw zum Beispiel dem Bienensachverständigen) ausgestellt werden. Diese Regelung gilt immer dann, wenn der neue Standort in einer anderen (Teil-)Gemeinde liegt.

Im Landkreis Calw sind insgesamt 45 amtlich bestellte Bienensachverständige tätig. Ihnen wurde jeweils in bestimmten (Teil-)Gemeinden die Aufgabe der Bekämpfung von Bienenseuchen vom Landratsamt Calw übertragen. Hierzu zählen unter anderem die Kontrolle der von den Imkern mitzuführenden Gesundheitsbescheinigungen sowie die Kontrolle des Gesundheitszustandes der Bienenvölker.

Von den Wanderimkern werden als Standorte für ihre Bienenvölker bevorzugt Waldgebiete gewählt. **Grundstücksbesitzer oder deren Beauftragte**, die auswärtigen Imkern Standorte zur Verfügung stellen, werden gebeten, die Bienenhalter auf diese Verpflichtung hinzuweisen.

Auskunft über die Bienensachverständigen, welche für die einzelnen (Teil-)Gemeinden jeweils zuständig sind, erteilt die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw (Telefon 07051 160-121) oder das Bürgermeisteramt. Das Landratsamt weist darauf hin, dass derjenige, der eine erforderliche Bescheinigung beim zuständigen Bienensachverständigen nicht vorlegt eine Ordnungswidrigkeit nach § 26 der Bienenseuchen-Verordnung begeht.

Die vhs-Geschäftsstelle Nagold zieht um!

Die vhs-Geschäftsstelle Nagold ist wegen des Umzugs in den Osterferien (14.04. bis 25.04.) geschlossen. Kursanmeldungen sind in dieser Zeit nur Online möglich unter www.vhs-nagold.de. Ab Montag, 28.04. finden Sie die vhs-Geschäftsstelle in Nagold in der Bahnhofstraße 41 (im ehemaligen Postgebäude).